Fortbildung

Kinder- und Jugendhilfe

Seminare
Workshops
Fachtage

2021

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Träger des Fortbildungsflyers bieten auch für 2021 die Möglichkeit, sich gezielt im Bereich »Systemische Arbeit« weiterzubilden und darüber eine trägerübergreifende, qualifizierte Teilnahmebescheinigung zu erhalten.
Voraussetzung hierfür ist: Die Teilnahme an einem Einführungs-/Grundlagenkurs und 8 weiteren Methodenseminaren.
Diese Seminare sind im Flyer farblich im Titel grün hervorgehoben.
Ausführliche Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Internet unter http://fobi.jugendinfo.de oder über den jeweiligen Veranstalter (siehe Rückseite).

Ferienplan Bremen 2021

Winterferien	01.02. – 02.02.
Osterferien	27.03. – 10.04.
Pfingstferien	25.05.
Sommerferien	22.07. – 01.09.
Herbstferien	18.10. – 30.10.
Weihnachtsferien	23.12. – 08.01.
Der 14.05. ist ein beweglicher Ferientag.	

Erklärung * und _
Der * hinter Mädchen und Frauen steht für die Vielfältigkeit der Identitäten, die sich hinter der Bezeichnung verbergen – sei es in Kategorien wie Geschlecht (z.B. Trans*, inter*) oder auch Kultur, Klassenzugehörigkeit, körperliche Ausgangslage u.a.m.
Der _ (gender-gap) steht für die Lücke zwischen den Geschlechterpolen. Er soll verdeutlichen, dass es vielfältige Identitäten gibt, die sich keinem der Pole eindeutig und ausschließlich zuordnen lassen.

Unser Hygienekonzept
Abhängig von den aktuell geltenden Coronaverordnungen werden die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltungen unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln oder per Videokonferenz durchgeführt.

Themenübersicht

Eltern- und Familienarbeit
- Gespräche im Hilfesystem – Haltung und Methoden, die uns weiterhelfen, 15.01.2021
- Marte Meo – Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln, 03.09.2021 und 08.11.2021
- Aktivierende Methoden: 06.09., 07.09., 04.10., 05.10.2021
- Kind als Trophäe? Auswirkungen Narzisstischer Persönlichkeitsstörung auf elterliche Erziehungsfähigkeit, 05.10.2021
- »Sie sind doch immer dabei« – Elternarbeit ohne Eltern – das geht!, 05.11.2021
- Begleitete Umgänge – ein Spannungsfeld zwischen Beobachtung und Intervention, 15.11.2021

Interkulturelle Kompetenzen
- Kulturelle Vielfalt im pädagogischen Alltag, 26.04.2021

Jugendhilfe und Schule
- Einführung in das SGB VIII, 20.04.2021

Frühkindliche Entwicklung
- Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten, 30.09.2021

Gewaltprävention
- Häusliche Gewalt in der Familienhilfe, 19.08.2021

Trauma und Traumapädagogik
- Was brauchen traumatisierte Kinder und Jugendliche – Einführung in die Traumapädagogik, 30.09.2021
- Sexualisierte Gewalt, 01.10.2021, 08.10.2021
- Gestaltung von Partizipation für traumatisierte Mädchen und Jungen in der Hilfeplanung, 07.12.2021

Medienpädagogik

- Medienpädagogik Basis Edition, 18.03.2021
- Digitale Jugendarbeit, 03.06.2021
- 15. Mediensucht Fachtag, 30.09.2021
- Aktiv gegen Hate Speech und rechte Propaganda im Netz, 12.10.2021
- Netzspannung^3 reloaded, 25.11.2021

Sucht/selbstschädigendes Verhalten

- Essstörungen, 24.09.2021
- Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV), 05.11.2021 und 12.11.2021

Sexualpädagogik

- Nähe und Grenzen – Sexualität im Kontext der Jugendhilfe, 06.09.2021
- Sind es Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern?, 08.10.2021

Systemische Weiterbildung

- Systemische Weiterbildung Modul 1
  Einführung in die Grundannahmen, Prinzipien und Methoden systemischer Arbeit, 22.04. und 23.04.2021
- Ressourcenorientierte Zielentwicklung und wirkungsvolles Training mit Jugendlichen, Teil I: Mittwoch, 05.05.2021; Teil II: Mittwoch 12.05.2021
- Systemische Weiterbildung Modul 2
  »Den Stein wieder ins Rollen bringen«,
  20.05. und 21.05.2021, 10.06. und 11.06.2021
- Fragetechniken I, 31.05.2021
- Die Systemische Führungskraft, 08.09.2021
- Fragetechniken II, 13.09.2021
- Systemische Weiterbildung Modul 3
  Kooperation ist unvermeidlich? 14.10. und 15.10.2021, 15.11. und 16.11.2021
- Gespräche im Hilfesystem – Haltung und Methoden, die uns weiterhelfen, 08.11.2021

Beratung/Diagnostik

- Wertschätzende Gesprächsführung in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen*, 19.02.2021
- Methodenpicknick I, 19.03.2021
- Wie sage ich es den »schwierigen« Eltern? Elterngespräche im Hilfesystem, 23.03.2021
- Ethische Konflikte in den Hilfen zur Erziehung, 16.04.2021
- Umgang mit »unlösbaren« Situationen/Problemen – Wege aus dem Dilemma, 16.06.2021
- (Sichere) Entscheidungen treffen – Alltagspraxis in der Jugendhilfe, 23.06.2021 und 24.06.2021
- Aktivierende Methoden: 06.09., 07.09., 04.10., 05.10.2021
- Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten, 30.09.2021
- Methodenpicknick II, 05.11.2021

Arbeitshilfen

- Gute Flipcharts sind keine Zauberei, 21.05.2021

Veranstaltungen

Wertschätzende Gesprächsführung in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen*

Die Kommunikation kann im pädagogischen Alltag schwierig werden, Fachkräfte stoßen an ihre Grenzen. Wie kann es gelingen, dass die Jugendlichen etwas tun, das sie nicht wollen, was aber aus Erwachsenensicht notwendig scheint? Und wer »besitzt« dann eigentlich das Problem? Die Fortbildung soll Anregungen für eine gelassene Gesprächsführung geben, die die Beziehung zwischen Mädchen* und Pädagogin* achtet und im besten Fall die Bereitschaft des Mädchens* zur konstruktiven Mitarbeit fördert (angelehnt an die niederlagelose Kommunikation nach Thomas Gordon).
Bianca Gerdes
Veranstalter: Mädchenhaus e.V.
Freitag, 19.02.2021, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Kosten: 60,- €

Methodenpicknick I

In diesem Seminar werden bereits erworbene Kenntnisse in der Gesprächsführung durch praktische Übungen vertieft und gefestigt. Grundkenntnisse zum Thema Gesprächsführung sind Voraussetzung für eine Teilnahme, denn bekannte Methoden sollen hier vertieft und durch praktische Anwendungen gefestigt werden.
Schwerpunkt dieses Workshops ist die Arbeit mit dem Genogramm:
- Genogramme lesen und zeichnen
- Arbeit mit Genogrammen im Team
- Arbeit mit Genogrammen in der Beratung

Margit Becker und Martina Zellmann
Freitag, 19.03.2021, 9 – 13 Uhr
Veranstalter: Landesjugendamt
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen
Kostenlos

Wie sage ich es den »schwierigen« Eltern?

Elterngespräche im Hilfesystem

Das Ziel der Fortbildung ist, das »Schwierige« an den Eltern – das Klagen, Schweigen, Leisten von Widerstand etc. – besser verstehen und deuten zu können, als das, was es für sie zumeist ist: sinnvolles Verhalten oder Lösungsansatz für ihre Situation. Die Teilnehmer*innen bekommen die Gelegenheit, hilfreiche Haltung in den Elterngesprächen zu reflektieren sowie ressourcenorientierte Unterstützungsmethoden auszuprobieren. Dabei stehen die Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung für betroffene Eltern im Mittelpunkt des Seminars.
Margarete Udolf, Martina Zellmann
Dienstag, 23.03.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe und Landesjugendamt
Ort: petri&eichen, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

Medienpädagogik Basis Edition

Methoden, Materialien und Angebote für Ihre medienpraktische Arbeit vor Ort. Praxisnah, niedrigschwellig und einfach umzusetzen. Ziel des Tages ist es, einfache Wege zu erlernen, mit Jugendlichen präventiv zu Themen wie Selbstdarstellung im Netz, YouTube, Smartphones und Apps zu arbeiten.
Markus Gerstmann
Donnerstag, 18.03.2021, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
Ort: Jugendbildungsstätte LidiceHaus, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen
Kosten 60,- €

Ethische Konflikte in den Hilfen zur Erziehung
Werkstatt zur ethischen Reflexionskompetenz bei konflikthaften Entscheidungen

Sozialarbeiter*innen in den HzE sind im Zuge ihres beruflichen Tuns per se in Deutungs- und Wertungsprozesse eingebunden. Sie sind entsprechend aufgefordert, Entwicklungen einzuschätzen oder zu prognostizieren, Probleme wahrzunehmen und abzumildern, Verhalten zu bewerten und ggf. zu verändern oder gar Wertvorstellungen der Adressat*innen (z.B. in Fragen der Erziehung) in Frage zu stellen. Die entsprechenden Prozesse fordern die Haltung der Sozialarbeiter*innen heraus: Sie müssen sich zu den in Frage stehenden Verhaltensweisen oder Einstellungen positionieren, stellen bzw. stimmen. Anhand von Beispielen aus der Praxis (gerne der Teilnehmenden) sollen Konflikte des professionellen Deutens und Handelns reflektiert und Optionen der Bewältigung erprobt und erörtert werden.
Prof. Dr. Tobias Nickel-Schampier
Freitag, 16.04.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

Einführung in das SGB VIII

Übersicht über Regelungen des Kinder- und Jugendhilferechts im SGB VIII. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Regelungen des § 8a, den Hilfen zur Erziehung und den Hilfen für junge Volljährige. Es sollen dabei vor allem die Voraussetzungen für die Hilfegewährung und der Weg vom Antrag bis zur Entscheidung betrachtet werden.
Jana Richter
Dienstag, 20.04.2021, 9 – 13 Uhr
Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen
Kosten: 35,- €

Systemische Weiterbildung Modul 1
Einführung in die Grundannahmen, Prinzipien und Methoden Systemischer Arbeit

Wir wollen neue Perspektiven einnehmen und unsere Handlungsmöglichkeiten erweitern. In der systemischen Arbeit wird das gesamte Umfeld berücksichtigt, dazu gehört auch das Helfersystem.
Dörte Baumann und Monika Meyer
Donnerstag, 22.04.2021 9 – 17 Uhr und
Freitag, 23.04.2021 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

Kulturelle Vielfalt im pädagogischen Alltag

Austausch über gelungene Praxisbeispiele aus dem Kita-Alltag. »Wie macht ihr das eigentlich?« – Antworten finden auf offene Fragen und pädagogische Herausforderungen. Abschließen wollen wir den Tag mit einer Methodensammlung und Materialbörse. Dafür bitte gerne Beispiele aus der Praxis mitbringen.
Anke Wingrat
Montag, 26.04.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung
Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen
Kosten: 60,- €

Gute Arbeit in Berichten und Dokumentation

Dies ist ein Workshop für gemeinsame Ideenentwicklung von Sprach-Schätzen in Berichten und Dokumentationen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, methodisch den eigenen Sprachstil weiterzuentwickeln, der die Qualität der eigenen Arbeit im ressourcen- und lösungsorientierten Rahmen widerspiegelt. Wir laden dazu ein, Dokumentationen und Berichte weiter zu entwickeln, um die tägliche Arbeit zu unterstützen.
Präsenzveranstaltung
Claudia Große-Lochtmann, Heike Wilmes
Montag, 26.04.2021, 9 – 13 Uhr
Veranstalter: DRK – Jugendhilfe
Ort: Friedrich-Karl-Str. 55, 28205 Bremen
Kosten: 35,- €

Ressourcenorientierte Zielentwicklung und wirkungsvolles Training mit Jugendlichen
Teil I und II

Vorgestellt wird ein motivations- und neuropsychologisch fundiertes Selbstmanagement-Training angelehnt an das Zürcher-Ressourcen-Modell. Es dient der Entwicklung von bedürfnisorientierten und dadurch wirkungsvolleren Zielen sowie der schrittweisen Umsetzung dieser Ziele unter Zuhilfenahme von inneren und äußeren Ressourcen. Das Training eignet sich sowohl zur Arbeit mit Gruppen als auch mit einzelnen Jugendlichen und kann in verschiedenen Praxisfeldern angewendet werden (u.a. ambulante und (teil)-stationäre Jugendhilfe, Schule, Jugendberufshilfe).
In dem zweiteiligen Seminar werden der theoretische Hintergrund, die methodischen Werkzeuge sowie der praktische Ablauf des Trainings vermittelt.
Dr. Jakob Tetens
Mittwoch, 05.05.2021, 9 – 14 Uhr, Teil I
Mittwoch, 12.05.2021, 9 – 14 Uhr, Teil II
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 80,- € (Teil I und II)

Systemische Weiterbildung Modul 2
»Den Stein wieder ins Rollen bringen«

In dem Modul wird die Methodenvielfalt in der gemeinsamen Arbeit (Genogramm, Familienbrett, Fragetechniken) vorgestellt und erprobt. Die Darstellungen helfen, Informationen zu verdichten und ermöglichen den Beteiligten eine »Vogelperspektive« einzunehmen, die Strukturen und Ressourcen erkennbar werden lassen.
Monika Osterkamp und Michael Doller
Donnerstag 20.05.2021, 9 – 17 Uhr und
Freitag, 21.05.2021 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

Gute Flipcharts sind keine Zauberei
Weder eine schöne Handschrift noch künstlerisches Talent braucht es, um am Flipchart klar, übersichtlich, lesbar und anregend zu visualisieren. Kleine Tricks und Methoden, die schnell erlernbar sind, führen zu überraschenden Ergebnissen. Dazu gehören z.B. der Einsatz unterschiedlicher Stifte, die richtige Stifthaltung, Rahmungen und die Arbeit mit einfachen grafischen Figuren.
Bärbel Bergmann
Freitag, 21.05.2021, 9 – 15 Uhr
Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen
Kosten: 60,- €

Fragetechniken I
Systemische Frageformen entwickeln Ideen von Lösungen, sie dienen ebenso einem Perspektivwechsel und führen weg von der Problemorientierung. Nach einer theoretischen Einführung werden wir gemeinsam die Wirkung der einzelnen Fragetechniken anhand von praktischen Übungen überprüfen.
Dörte Baumann und Monika Meyer
Montag, 31.05.2021, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 70,- €

Digitale Jugendarbeit
Der digitale Raum ist ein wichtiger Bestandteil der jugendlichen Lebenswelt – und wie sieht es mit der Jugendarbeit aus? Wie präsent müssen wir in der Online-Welt sein, um den Bedürfnissen unserer Zielgruppe gerecht zu werden? Wie können wir unsere Angebote so gestalten, dass sie auch bei räumlicher Distanz attraktiv für Jugendliche sind? Der Fachtag setzt sich mit den Möglichkeiten der Jugendarbeit im digitalen Raum auseinander.
Markus Gerstmann
Donnerstag, 03.06., 30.09. und 25.11.2021, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
Ort: Jugendbildungsstätte LidiceHaus,
Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen
Kosten 60,- €

Systemische Weiterbildung Modul 2
»Den Stein wieder ins Rollen bringen«

In dem Modul wird die Methodenvielfalt in der gemeinsamen Arbeit (Genogramm, Familienbrett, Fragetechniken) vorgestellt und erprobt. Die Darstellungen helfen, Informationen zu verdichten und ermöglichen den Beteiligten eine »Vogelperspektive« einzunehmen, die Strukturen und Ressourcen erkennbar werden lassen.
Monika Osterkamp und Michael Doller
Donnerstag, 10.06.2021, 9 – 17 Uhr und
Freitag, 11.06.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

Umgang mit »unlösbaren« Situationen / Problemen – Wege aus dem Dilemma
Wer kennt diese Situationen nicht: Sie stehen vor einer wichtigen Entscheidung und sind davon überzeugt, zwischen zwei Alternativen wählen zu müssen – ein Dilemma. Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer haben mit dem Tetralemma im Sinne der systemischen Strukturaufstellung ein Prozessschema entwickelt, das neue Wege und Ideen für die Lösung von schwierigen Situationen entfaltet.
In diesem praxisorientierten Workshop wird die Methode des Tetralemmas eingeübt, und aktuelle berufliche Anliegen werden systemisch-lösungsorientiert bearbeitet.
Brigitte Schambeck
Mittwoch, 16.06.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: DRK-Jugendhilfe
Ort: Friedrich-Karl-Str. 55, 28205 Bremen
Kosten: 60,- €

(Sichere) Entscheidungen treffen – Alltagspraxis in der Jugendhilfe

Jede(r) von uns kennt im Alltag (krisenhafte) Situationen, in denen wir sofort Entscheidungen treffen müssen. Dies stellt für uns psychisch und manchmal auch körperlich eine besondere Herausforderung dar, und im Nachhinein überlegen wir, ob wir richtig reagiert haben und hinterfragen, wie wir im Vorfeld vielleicht anders hätten agieren können.
Der Workshop richtet sich mit diesem Thema an alle Mitarbeiter*innen aus der Kinder- und Jugendhilfe, die sicherer in ihrem professionellen Auftreten werden möchten.
Anhand von Praxisbeispielen werden in Kleingruppen Situationen reflektiert und alternative Entscheidungsmöglichkeiten erarbeitet.
Präsenzveranstaltung
Heike Wilmes
Mittwoch, 23.06.2021 und Donnerstag, 24.06.2021, jeweils von 9 – 16 Uhr
Veranstalter: DRK-Jugendhilfe
Ort: Friedrich-Karl-Str. 55, 28205 Bremen
Kosten: 120,- €

Häusliche Gewalt in der Familienhilfe

Was kann oder sollte die Familienhilfe in der ambulanten Jugendhilfe in Fällen von Häuslicher Gewalt tun?
Welche Haltungen sind aufgrund der vorherrschenden Dynamiken erforderlich?
Fallworkshop für Fachkräfte der Jugendhilfe
Susanne Bänfer, NN.
Veranstalter: reisende werkschule scholen e.V.
Ort: Neue Wege- Beratungs und Interventionsstelle gegen Beziehungsgewalt, Rembertistr. 28, 28203 Bremen
Mittwoch, 19.08.2021, 9 – 12 Uhr
Kosten: 30,- €

Marte Meo – Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln

Einführung in die Marte Meo Methode nach den Richtlinien von Marte Meo International, Maria Aarts.
Bei der Marte Meo Methode werden Alltagssituationen aus der eigenen Arbeit gefilmt, analysiert und dann mit den Beteiligten besprochen. Dabei werden die Stärken und Gelegenheiten zu positiven Entwicklungen besonders in den Blick genommen. Die positiven Entwicklungsansätze werden mit Empfehlungen für weitere Handlungsschritte verknüpft.
Die Methode hat sich in allen psychosozialen Feldern bewährt, in denen es um Aktivierung und Förderung, sowie Unterstützung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen geht (u.a.: Jugendhilfe, Erziehungsberatung, Sprachförderung, Frühe Hilfen, Schule und Kitas, klinische Einrichtungen, Arbeit mit alten und dementiell erkrankten Menschen).
Anhand von Videoausschnitten aus verschiedenen Praxisfeldern und theoretischen Hintergründen werden die Grundlagen des Marte Meo Arbeitsmodells vermittelt.
Der Seminartag ist für die Ausbildung zum Marte Meo Practitioner anerkannt.
Dagmar Schneider (Marte Meo Supervisorin i.T.)
Freitag, 03.09.2021, 9.30 – 16.30 Uhr
Veranstalter: reisende werkschule scholen e.V., Familienwerkstatt
Ort: Humboldtstr. 30/32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

Nähe und Grenzen – Sexualität im Kontext der Jugendhilfe

In der Jugendhilfe heute trifft besonders im Bereich der Sexualität ein Potpourri der Gegensätze aufeinander: der Wunsch nach Beziehung im Gegensatz zur Angst vor zu viel Nähe, Pornografiekonsum und das daraus resultierende Bild über Mann und Frau im Gegensatz zu mehr Offenheit gegenüber geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (LSBTIQ* +), gesunde Sexualität im Gegensatz zu sexualisierten und grenzüberschreitenden Verhaltensweisen... Fachkräfte sind vor die Herausforderung gestellt, die Jugendlichen kompetent, sicher und sensibel zu begleiten. Der Fortbildungstag lädt zum Austausch und zur Reflexion der eigenen Haltung ein und gibt gleichzeitig rechtlichen Input. Darüber hinaus werden Strategien für den Umgang mit Sexualität erörtert und Grundlagen über die psychosexuelle Entwicklung vermittelt.
Meline Götz, www.sexpaed.de
Montag, 06.09.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Ort: Bahnhofstr. 28 – 31, 28195 Bremen
Kosten: 70,- €

Aktivierende Methoden

In dieser 4 tägigen Fortbildung, die sich besonders an Kolleg*innen richtet, die neu in die Beratungsarbeit mit Familien einsteigen, üben und trainieren wir verschiedene aktivierende Methoden der Beratungsarbeit. Wir beginnen mit Methoden zur systemischen Haltung und Gesprächsführung, wenden uns der Auftragsklärung und der Zielfindung zu und eignen uns Methoden zur Kompetenzvermittlung an. Dabei steht vor allem das Üben an praktischen Beispielen aus der Praxis in Kleingruppen im Vordergrund. Die Teilnahme ist nur möglich bei Buchung aller vier Tage.
Sandra Regele, Katharina Blickle
Montag, 06.09.2021, Dienstag, 07.09.2021, Montag, 04.10.2021 und Dienstag, 05.10.2021, jeweils 9 – 16.30 Uhr
Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung
Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen
Kosten: 240,- €

Die Systemische Führungskraft

Dieses Angebot lädt (zukünftige) Führungskräfte dazu ein, die systemische Welt zu erkunden und wertvolle und wirkungsvolle Methoden kennen zu lernen, die (neue) Handlungsspielräume in der Führungspraxis erschließen. Wir gehen der Frage nach, wie systemisch-lösungsorientierte Methoden den Leitungsalltag bereichern und wenden die Methoden praktisch an. Dies ist ein kombiniertes Coaching-/Workshopangebot.
Präsenzveranstaltung
Brigitte Schambeck
Mittwoch, 08.09.2021 und Mittwoch, 29.09.2021, jeweils von 9 – 16 Uhr
Veranstalter: DRK-Jugendhilfe,
Ort: Friedrich-Karl-Str. 55, 28205 Bremen
Kosten: 120,- €

Fragetechniken II

In diesem Aufbau-Workshop wollen wir das schon vorhandene Wissen auffrischen und intensivieren. In einem theoretischen Teil wollen wir das Arbeiten mit den Fragetechniken an der Arbeit mit dem Widerstand beim Erstgespräch und anhand des PELZ-Modells vorstellen.
Monika Meyer und Dörte Baumann
Montag, 13.09.2021, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 70,- €

Essstörungen

Magersucht, Bulimie und Esssucht sind Erkrankungen, die im Wechselspiel individueller biographischer Entwicklungen und gesellschaftlichem Kontext entstehen. In der Schule und in allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit begegnen uns immer wieder Mädchen* mit auffälligem Essverhalten. Im Rahmen der Fortbildung wird ein Basiswissen zu Symptomatik und Diagnostik vermittelt. Gezielt werden wir uns mit Interventionsmöglichkeiten, Vermittlung in bestehende Hilfsangebote und Fallarbeit beschäftigen.
Bianca Gerdes
Freitag, 24.09.2021, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus e.V.
Ort: Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

Was brauchen traumatisierte Kinder und Jugendliche?

Einführung in die Traumapädagogik

In der Fortbildung werden grundlegende Kenntnisse über die Entstehung und Auswirkungen von Traumata auf die kindliche Entwicklung vermittelt. Nach einer einführenden Darstellung der Traumapädagogik entwickeln wir mit den Teilnehmenden traumapädagogische Rahmenbedingungen und Methoden für ihre jeweiligen Arbeitsbereiche. Ziel ist die Erweiterung von Handlungsspielräumen im Umgang mit Symptomen und Verhaltensauffälligkeiten traumatisierter Kinder und Jugendlicher.
Margarete Udolf
Donnerstag, 30.09.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten

Der Umgang mit Kindern mit einem auffälligen Verhalten ist zu einer der größten beruflichen Herausforderungen von Kolleg*innen in Kita, Schule und Hort geworden. Um dem entgegenzuwirken, wollen wir uns mit diesem Thema beschäftigen und gemeinsam wirksame Handlungsstrategien für den Alltag entwickeln.
Dagmar Müller-Geffken
Donnerstag, 30.09.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: Hans-Wendt-Stiftung
Ort: Grohner Str. 45, 28217 Bremen
Kosten: 60,- €

Mediensucht Fachtag

Auch im 15. Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema Medien und deren Nutzungszeiten.
Markus Gerstmann
Donnerstag, 30.09.2021, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
Ort: Am Deich 62, 28199 Bremen
Kosten 60,- €

Sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt ist als Machtausübung allgegenwärtig. Wir wollen einen Einblick geben, was sexualisierte Gewalt ist, wo sie anfängt und stattfindet, wer die Betroffenen und die Täter*innen sind und welche Täter*innenstrategien es bei innerfamiliärer sexualisierter Gewalt gegen Kinder gibt. Desweiteren wollen wir auf institutionelle Präventionsmöglichkeiten eingehen, auf den Umgang mit Betroffenen und Ihre Unterstützungsmöglichkeiten als Pädagog*innen.
Jessica Koch, Anna Langheim
Freitag, 01.10.2021 und
Freitag, 08.10.2021, 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
Kosten: 60,- €
Da die Fortbildung mit reduzierter Teilnehmerinnenanzahl durchgeführt wird, wird dieselbe Fortbildung an zwei Terminen angeboten. Jeder Termin steht einzeln für sich.

Kind als Trophäe? Auswirkungen narzisstischer Persönlichkeitsstörung auf elterliche Erziehungsfähigkeit

Eine narzisstische Persönlichkeitsstörung der Eltern geht meistens mit Belastungen für die Kinder einher, da betroffene Eltern tief im Inneren von Selbstzweifeln und Minderwertigkeitsgefühlen geplagt sind, und die Kinder zur Selbstbestätigung des Elternteils dienen müssen. Sie werden dann nicht als eigenständige Wesen mit eigenen Bedürfnissen wahrgenommen und sind den hohen Erwartungen der Eltern ausgeliefert. In dem Seminar werden wir uns mit den Gefährdungen für die Kinder sowie mit Gestaltung und Grenzen von Unterstützung für betroffene Familien befassen.
Margarete Udolf
Dienstag, 05.10.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 60,- €

Sind es Doktorspiele oder sexuelle Übergriffe unter Kindern?

Wie unterscheiden wir kindliche sexuelle Aktivitäten und sexuelle Übergriffe unter Kindern? Was brauchen betroffene Kinder, was brauchen übergriffige Kinder? Welche Maßnahmen und Reaktionen sind hilfreich? Wie können Eltern mit einbezogen werden? Was brauchen wir als Pädagog*innen für einen fachlichen Umgang mit sexuellen Übergriffen?
Marion Flindt, Volker Mörchen
Freitag, 08.10.2021, 9 – 15 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 70,- €

Aktiv gegen Hate Speech und rechte Propaganda im Netz

Die sozialen Medien haben das Netz demokratisiert: jede*r kann heute Sender*in sein und potenziell die ganze Welt erreichen. Diese Demokratisierung bietet viele Chancen, stellt die (digitale) Zivilgesellschaft aber auch vor neue Herausforderungen. Die Grenzen des Sagbaren verschieben sich unter dem Deckmantel der Meinungsfreiheit sukzessive nach rechts, sog. »alternative Medien« verbreiten Halb- oder Unwahrheiten über marginalisierte Gruppen, und in den Kommentarspalten bleiben diskriminierende Aussagen oft unwidersprochen oder sie verunmöglichen sachliche Diskussionen. In der Konsequenz ziehen sich viele User*innen aus den Netzwerken zurück und überlassen das Netz den Hater*innen. In der Fortbildung beleuchten wir aktuelle Diskurse zu Hate Speech, Desinformationen und rechter Online-Propaganda und erproben Gegenstrategien, um den Phänomenen aktiv begegnen zu können. Wer verbreitet Hassbotschaften im Netz? Warum funktionieren Desinformationen so gut und welche Faktoren begünstigen ihren Verbreitungsgrad? Wie können wir damit in der Arbeit mit jungen Menschen umgehen und die Zivilgesellschaft im Netz stärken?
Johanna Runge und Barbara Westhof
Dienstag, 12.10.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe und #future_fabric, ServiceBureau Jugendinformation (Anmeldungen über das bfkj)
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 70,- €

Systemische Weiterbildung Modul 3
Kooperation ist unvermeidlich?
Es werden hilfreiche Methoden für eine gelungene Kooperation mit den Familien und dem Netzwerk vermittelt.
Monika Meyer und Astrid Fricke
Donnerstag, 14.10.2021, 9 – 17 Uhr und Freitag, 15.10.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

»Sie sind doch immer dabei« – Elternarbeit ohne Eltern – das geht!
»Die kommen doch sowieso nicht«, »Die sind nicht greifbar«
Elternarbeit hat in unserer täglichen Arbeit einen hohen Stellenwert. Wir stellen fest, dass die Eltern auch in Abwesenheit immer präsent sind. Die emotionale Ebene zu den Eltern reißt nie ab und ist im Handeln und Fühlen unserer Klienten*innen von hoher Bedeutung. In diesem Seminar wollen wir uns nach einem kurzen Theorieteil anhand von Fallbeispielen fachlich und pädagogisch mit den Möglichkeiten, Grenzen und Fallstricken der Elternarbeit mit den »nicht anwesenden« Eltern beschäftigen. Die Arbeit im Seminar findet mit der Methode des Psychodramas statt und wird in Form von Rollenspielen, Skulpturen und Gruppenarbeit angewandt.
Marjam Glosemeyer/Matthias Spöttel
Freitag, 05.11.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendliche
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Horner Heerstr. 19, 28359 Bremen
Kosten: 70,- €

Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV)
NSSV kann für junge Menschen eine Bewältigungsstrategie sein, mit der sie eine (kurzfristige) Erleichterung von negativen oder überfordernden Gefühlen herbeiführen. In dieser Fortbildung geben wir eine Einführung in das Thema NSSV. Wer ist betroffen von NSSV? Wo ist die Abgrenzung zu suizidalem Verhalten? Welche möglichen Begleiterkrankungen können vorkommen? Welche Funktion hat NSSV für die Betroffenen? Des Weiteren wollen wir mit Ihnen darüber in den Austausch gehen, wie Sie Betroffene akut und langfristig unterstützen können.
Jessica Koch, Anna Langheim
Freitag, 05.11.2021 und Freitag, 12.11.2021, jeweils 9 – 16 Uhr, für Frauen*
Veranstalter: Mädchenhaus Bremen e.V.
Ort: Rembertistr. 32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €
Da die Fortbildung mit reduzierter Teilnehmerinnenanzahl durchgeführt wird, wird dieselbe Fortbildung an zwei Terminen angeboten. Jeder Termin steht einzeln für sich.

Methodenpicknick II
In diesem Seminar werden bereits erworbene Kenntnisse in der Gesprächsführung durch praktische Übungen vertieft und gefestigt. Grundkenntnisse zum Thema Gesprächsführung sind Voraussetzung für eine Teilnahme, denn bekannte Methoden sollen hier vertieft und durch praktische Anwendungen gefestigt werden.
Schwerpunkt dieses Workshops bitte beim LJA erfragen.
Margit Becker und Martina Zellmann
Freitag, 05.11.2021, 9 – 13 Uhr
Veranstalter: Landesjugendamt
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen
Kostenlos

Entwicklung unterstützen – Unterstützung entwickeln

Einführung in die Marte Meo Methode nach den Richtlinien von Marte Meo International, Maria Aarts.
Bei der Marte Meo Methode werden Alltagssituationen aus der eigenen Arbeit gefilmt, analysiert und dann mit den Beteiligten besprochen. Dabei werden die Stärken und Gelegenheiten zu positiven Entwicklungen besonders in den Blick genommen. Die positiven Entwicklungsansätze werden mit Empfehlungen für weitere Handlungsschritte verknüpft.
Die Methode hat sich in allen psychosozialen Feldern bewährt, in denen es um Aktivierung und Förderung, sowie Unterstützung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen geht (u.a.: Jugendhilfe, Erziehungsberatung, Sprachförderung, Frühe Hilfen, Schule und Kitas, klinische Einrichtungen, Arbeit mit alten und dementiell erkrankten Menschen).
Anhand von Videoausschnitten aus verschiedenen Praxisfeldern und theoretischen Hintergründen werden die Grundlagen des Marte Meo Arbeitsmodells vermittelt.
Der Seminartag ist für die Ausbildung zum Marte Meo Practitioner anerkannt.
Dagmar Schneider (Marte Meo Supervisorin i.T.)
Montag, 08.11.2021, 9.30 – 16.30 Uhr
Veranstalter: reisende werkschule scholen e.V., Familienwerkstatt
Ort: Humboldtstr. 30/32, 28203 Bremen
Kosten: 60,- €

Gespräche im Hilfesystem – Haltung und Methoden, die uns weiterhelfen

Im Hilfeprozess befinden sich die Fachkräfte oft in schwierigen Gesprächssituationen wie z.B. bei unterschiedlichen Sichtweisen und Interessen der Familienmitglieder, unfreiwilligen Klient*Innen oder Spaltungen im Helfersystem.
In diesem Seminar wollen wir uns mit Menschenbild, pädagogischer Haltung und hilfreichen Methoden auseinandersetzen. Wir beschäftigen uns mit Themen wie Macht und Ohnmacht, Respekt und Angst im Kontext der Gespräche zwischen Case-Management, Familie, Mitarbeiter*innen der freien Träger und des gesamten Helfersystems.
Martina Zellmann und Anke Willemer
Montag, 08.11.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: Landesjugendamt und PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen
Kosten: 60,- €

Begleitete Umgänge – ein Spannungsfeld zwischen Beobachtung und Intervention

Diese Hilfe bietet Kindern einen geschützten und verlässlichen Rahmen, in dem sie ihren Vater oder ihre Mutter verlässlich und ohne Streit sehen können. Für die Eltern bieten die Gespräche mit den Fachkräften die Chance, ihre Elternrolle für das oder die gemeinsamen Kind/er wieder klarer einnehmen zu können.
Schwerpunkte der Fortbildung:
- die unterschiedlichen Module des Begleiteten Umgangs
- die rechtlichen Grundlagen
- Grenzen sowie Möglichkeiten in der Kontaktanbahnung und Abschiedsgestaltung
- Austausch über besondere Situationen und erforderliche Rahmensetzungen

Präsenzveranstaltung
Claudia Große-Lochtmann, Heike Wilmes
Montag, 15.11.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: DRK-Jugendhilfe,
Ort: Friedrich-Karl-Str. 55, 28205 Bremen
Kosten: 60,- €

Systemische Weiterbildung Modul 3

Kooperation ist unvermeidlich?

Es werden hilfreiche Methoden für eine gelungene Kooperation mit den Familien und dem Netzwerk vermittelt.
Monika Meyer und Astrid Fricke
Montag, 15.11.2021, 9 – 17 Uhr und
Dienstag, 16.11.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Petri & Eichen gGmbH, Plenumsraum, Sudwalder Str. 3, 28307 Bremen
Kosten: 140,- €

••• Netzspannung³ reloaded

In Online-Welten sind »unerwünschte« Inhalte wie Pornografie oder Gewalt leicht aufzufinden. Jugendliche kommen nicht nur mit solchen Inhalten in Berührung, sondern sind auch dem Risiko unangenehmer Kontakte und digitaler »Angriffe« ausgesetzt. Auf dem Fachtag betrachten wir den Bereich der Gefährdungen im Internet und suchen gemeinsamen nach effektiven Lösungen.
Markus Gerstmann
Donnerstag, 25.11.2021, 9 – 17 Uhr
Veranstalter: ServiceBureau Jugendinformation
Ort: Am Deich 62, 28199 Bremen
Kosten 60,- €

••• Gestaltung von Partizipation für traumatisierte Mädchen und Jungen in der Hilfeplanung

Für Kinder und Jugendliche, die Misshandlungen durch ihre Eltern erlebt haben, stellt Partizipation eine der wichtigsten Korrekturerfahrungen dar. So können die Betroffenen das Gefühl von Kontrolle über ihr Leben und die Zukunft aufbauen, Selbstwirksamkeit erfahren und Vertrauen zu den Bezugspersonen im Helfersystem fassen. Gleichzeitig fällt es ihnen oft schwer, sich angemessen zu beteiligen: manche verhalten sich notautonom, andere vermeiden Verantwortung oder können ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche nicht wahrnehmen. Ziel des Seminars ist es, traumapädagogische Partizipationskonzepte sowie Handlungsmöglichkeiten zu erörtern und zu erproben.
Margarete Udolf, Martina Zellmann
Dienstag, 07.12.2021, 9 – 16 Uhr
Veranstalter: Landesjugendamt und bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Ort: Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, Faulenstr. 23; 6. Etage, 28195 Bremen
Kosten: 60,- €

Anmeldung bei:

bfkj – Bremer Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendhilfe
Margarete Udolf und Wibke Römmling
www.fortbildung-jugendhilfe.de

SOS-Kinderdorf Bremen
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
verwaltung.kd-bremen@sos-kinderdorf.de

DRK Jugendhilfe ›Kleine Marsch‹
Brigitte Schambeck, Telefon 0421 69681120
schambeck@drk-bremen.de

Mädchenhaus Bremen e.V.
Jessica Koch, Telefon 0421 3365444
fortbildung@maedchenhaus-bremen.de

ServiceBureau Jugendinformation
Markus Gerstmann, Telefon 0421 33008915
gerstmann@jugendinfo.de

Landesjugendamt Bremen
Maike Duden, Telefon 0421 36199665
Maike.Duden@soziales.bremen.de

reisende werkschule scholen e.V. – Familienwerkstatt
Ulrike Müller, Telefon 0421 7943501
info@rws-familienwerkstatt.de

Caritas-Erziehungshilfe gGmbH
Elke Görler, Telefon 0421 33573109
e.goerler@caritas-bremen.de

Kriz – Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e.V.
Hans Hasselder, Telefon 0421 78292
hans.hasselder@kriz-ev.de

Hans-Wendt-Stiftung
Dagmar Müller-Geffken,
Telefon 0421 6206081
http://events.hwst.de

PiB – Pflegekinder in Bremen gGmbH
Telefon 0421 9588200
info@pib-bremen.de

02.2021 © machart-bremen.de, Oelgemöller